

# 10 Jahre Förderverein der Deutschen Schafhaltung – nationale Lammbotschafter als Zukunftsziel

Berlin, 4. Juni 2020. Morgen jährt sich die Gründung des [Fördervereins der Deutschen Schafhaltung](#) zum zehnten Mal. Aus dem zufälligen Zusammenschluss anlässlich des Hirtenzugs, der 2010 durch viele Länder Europas führte, ist inzwischen eine namhafte Organisation erwachsen, die sich heute gegen die unkontrollierte Ausbreitung und Vermehrung der Wölfe wendet. Mit der Gewinnung von „Lammbotschaftern“ will der Verein die Anliegen der Schäfer und Weidetierhalter sowie der Landbevölkerung in Zukunft noch stärker in den Fokus rücken.

„Anfangs ging es vor allem darum, die Leistung der Schafhaltung für die Pflege der deutschen Kulturlandschaft ins öffentliche Bewusstsein zu heben“, sagt Wendelin Schmücker, Vorsitzender des Fördervereins der Deutschen Schafhaltung. Doch inzwischen habe sich der Schwerpunkt verschoben, denn durch die aktuelle Wolfspolitik stünden Existenzen auf dem Spiel, sogar die Schafhaltung als solche: „Wenn die Politik in der Wolfsfrage stur bleibt, wird es mit hoher Wahrscheinlichkeit in zehn Jahren schon keine Schafhaltung in Deutschland mehr geben. Eine friedliche Koexistenz wird und kann es nicht geben. Mit den neuen Lammbotschaftern als prominenten Unterstützern hoffen wir, die Entscheider noch rechtzeitig zu einer Änderung ihrer Haltung zu bewegen.“

## Ein kurzer Blick zurück

Im Rahmen seiner Aufklärungsarbeit über den Wolf hat der Förderverein mehrere DVD-Videos produziert (Überblick auf [www.weidetierhaltung-wolf.de](http://www.weidetierhaltung-wolf.de)) und eine internationale Zusammenarbeit, insbesondere mit dem französischen Verband, der Fédération Nationale Ovine (FNO), aufgebaut. Weitere Highlights waren die Beteiligung an den deutschland- und europaweiten Mahnfeuern 2017 bis 2019 sowie die Anti-Wolfs-Demonstrationen bei den Umweltministerkonferenzen im Juni und November 2018 in Bremen. Politiker wie etwa den niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil und den hessischen Ministerpräsident Volker Bouffier konnte der Verein zudem für eine Lammpatenschaft – also eine regelmäßige Fördermitgliedschaft – gewinnen.

## Über den Förderverein der Deutschen Schafhaltung e.V.

Gegründet im Jahr 2010, hat es sich der Förderverein der Deutschen Schafhaltung e.V. zum Ziel gesetzt, über die Leistungen der Schafhaltung und damit der Schäferfamilien aufzuklären – ob nun im aktiven Küstenschutz durch Pflege der Deiche oder Offenhaltung und Schutz unzähliger Naturflächen in Deutschland. Dazu wurde im Gründungsjahr ein Hirtenzug quer durch Deutschland durchgeführt. Weitere Ziele sind die Förderung des Natur- und Umweltschutzes sowie die Unterstützung für unverschuldet in Not geratene Schafhalter durch Geld oder Sachzuwendungen. Der Verein, dem jeder Interessierte mit einer Lammpatenschaft helfen kann, hat seinen Sitz in Berlin.

## Pressekontakt:

Förderverein der Deutschen Schafhaltung e. V.  
Wendelin Schmücker

Wilhelm-Kuhr-Str. 5

13187 Berlin

Tel.: (0175) 7007260

E-Mail: [wendelin.schmuecker@yahoo.de](mailto:wendelin.schmuecker@yahoo.de)

Internet: [www.wir-lieben-schafe.com](http://www.wir-lieben-schafe.com)